



# Das Gautinger Jahr – 2023

**Gemeinde Gauting**  
Jahresbericht





# GRUSSWORT DER ERSTEN BÜRGERMEISTERIN



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nach den schweren Jahren der Pandemie konnte die Gemeinde Gauting 2023 endlich wieder ganz zum Leben erwachen. Vor allem die kulturelle Vielfalt und die sozialen Angebote, die vom persönlichen Miteinander leben, haben eine regelrechte Renaissance erfahren. Leider wurden diese positiven Entwicklungen aber von anderen weltweiten Krisen überschattet. Nach der drohenden Energiekrise hatten wir alle mit der Inflation und anderen wirtschaftlichen Schwierigkeiten zu kämpfen. Auch die finanzielle Situation der Gemeinde selbst bleibt angespannt.

Umso wichtiger ist am Ende eines so zwiespältigen Jahres der gemeinsame Rückblick: Was haben wir geplant und was im Laufe der Zeit erreicht? Was war besonders erfreulich, wo lagen Schwierigkeiten?

Deshalb haben wir uns nach einer kurzen Pause wieder für einen Jahresrückblick entschieden, der zwar kompakter als früher ausfällt, dafür aber einen guten Überblick über das letzte Jahr in der Gemeinde liefert. Ich war beim Rückblick auf diese wirklich nicht einfachen Monate selbst positiv überrascht, wie viel wir trotz allem geschafft haben. Ganz besonders freut mich in der Retrospektive der Einsatz der vielen engagierten Gautingerinnen und Gautinger, die das Leben in unserer Gemeinde auch im vergangenen Jahr nicht nur am Laufen hielten, sondern mit neuen Ideen und viel Elan auch weiter bereicherten. Im Jahresrückblick 2023 lässt sich deshalb immer wieder auch beispielhaft erkennen, was Gauting so lebens- und liebenswert macht.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre und ein gutes Jahr 2024!

Ihre

*Brigitte Kössinger*  
 Dr. Brigitte Kössinger  
 Erste Bürgermeisterin

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>RATHAUS</b> . . . . .	Seite 4
<b>GEMEINDE</b> . . . . .	Seite 6
<b>HAUSHALT UND FINANZEN</b> . . . . .	Seite 7
<b>WIRTSCHAFT UND GEWERBE</b> . . . . .	Seite 8
<b>WEITERE PROJEKTE</b> . . . . .	Seite 9
<b>STRASSEN UND VERKEHR</b> . . . . .	Seite 11
<b>KINDER, SENIOREN UND SOZIALES</b> . . . . .	Seite 14
<b>KULTUR</b> . . . . .	Seite 17
<b>UMWELT UND ENERGIE</b> . . . . .	Seite 21

## RATHAUS



Ob persönlich oder per E-Mail bzw. Telefon: Die Erste Bürgermeisterin und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind für Sie da – nicht nur zu den üblichen Öffnungszeiten, sondern gerne auch nach Absprache.

## UNSERE KONTAKTDATEN

Gemeinde Gauting  
Bahnhofstr. 7  
82131 Gauting

Tel. 089 89337 0  
E-Mail: [post.zentral@gauting.de](mailto:post.zentral@gauting.de)

Den richtigen Ansprechpartner für Ihre Fragen finden Sie auch unter [www.gauting.de](http://www.gauting.de)

## UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN

Mo.	08:00 – 12:00 Uhr
Di.	08:00 – 12:00 Uhr und 15:00 – 19:00 Uhr
Mi.	08:00 – 12:00 Uhr Das Einwohnermeldeamt ist mittwochs geschlossen
Do.	07:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 16:00 Uhr
Fr.	08:00 – 12:00 Uhr

NEUE MITARBEITERINNEN  
UND MITARBEITER

2023 haben sich im Rathaus einige personelle Veränderungen ergeben. Diese Kollegen und Kolleginnen arbeiten seit 2023 im Rathaus: Alexandra Maiblüh im Standesamt,



Sebastian Hofmüller  
Förderung & Koordination  
Kultur, Veranstaltungen,  
Vereine und Sport



Katja Bedenik Schwarzer  
Stabsstelle  
Umweltmanagement



Sean Hechler  
Digitalisierung



Charlotte Jans  
Stabsstelle Presse und  
Öffentlichkeitsarbeit



Frederic Seifert (Mitte)  
Auszubildender seit 1. September



## RATHAUS

## DIGITALE ANGEBOTE Umweltfreundliches Gauting

2022 wurde die Gemeinde Gauting als „Digitales Amt“ ausgezeichnet. 2023 hat die Gemeinde das digitale Angebot Schritt für Schritt weiter ausgebaut, denn es bietet gleich mehrere Vorteile. Durch die Digitalisierung möglichst vieler Angebote können Bürgerinnen und Bürger nicht nur zeitlich entlastet und ihre Anliegen so einfach und schnell wie möglich erledigt werden. Die Digitalisierung leistet Dank der Einsparung zusätzlicher Fahrten ins Rathaus und diverser Papierformulare darüber hinaus auch einen wichtigen Beitrag zum regionalen Umweltschutz.

Mittlerweile bieten wir mit unserem Bürgerserviceportal die Möglichkeit, über 90 Antragsverfahren digital abzuwickeln. Aktuell bereiten wir auch den digitalen Gewerbesteuerbescheid vor.

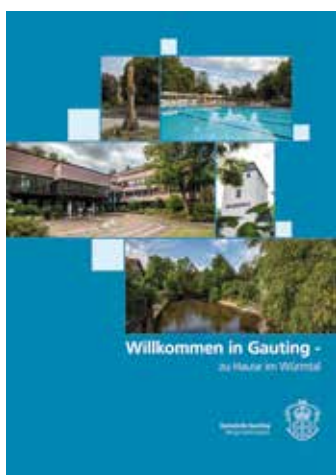
Der direkte Draht ins Rathaus bleibt für alle Bürgerinnen und Bürger, die ihr Anliegen lieber persönlich klären möchten, selbstverständlich in gewohnter Qualität erhalten.

Intern arbeiten wir daran, Verwaltungsabläufe zunehmend auf digitale Prozesse umzustellen und die E-Akte weiter auszubauen. Dadurch werden die Abläufe weiter optimiert und eine effizientere (und damit auch schnellere) Bearbeitung der Anliegen ermöglicht.

Alle Dienste sind auch über die Plattform des Freistaats im BayernPortal und in der BayernApp erreichbar.

## DIE NEUE BÜRGERBROSCHÜRE

Unsere Bürgerbroschüre ist ein beliebter Wegweiser durch die Gemeinde mit nützlichen Adressen, vielen Informationen und Tipps für Neubürgerinnen und Neubürger, aber auch für Alteingesessene. Seit der letzten Ausgabe vor drei Jahren hat sich einiges getan. Auch das Leseverhalten hat sich in der Zwischenzeit stark verändert und Medien werden zunehmend in digitaler Form konsumiert.



Deshalb haben wir unsere Bürgerbroschüre nicht nur aktualisiert, sondern für die digitale Welt komplett neu konzipiert. Neben der Printversion ermöglicht die Online-Version einen interaktiven Spaziergang durch die Gemeinde und lädt mit Videos, Bildergalerien und Links zu einem einzigartigen Leseerlebnis ein. Sie finden die interaktive Version auf unserer Homepage.

## STÄDTEPARTNERSCHAFT

**Danke!**

2023 hat sich die Partnerschaft zwischen Clermont-l'Herault und Gauting zum 50. Mal gejhrt. Im April 1973 wurde die Partnerschaft in der südfranzösischen Gemeinde unterzeichnet, drei Monate später auch in Gauting. Zur Jubiläumsfeier Anfang Juni dieses Jahres durften wir drei wunderschöne Tage in Frankreich verbringen. Im Juli stand dann der Gegenbesuch unserer französischen Gäste bei uns in Gauting an, bei dem auch Freunde aus der englischen Partnerkommune Patchway teilgenommen haben. Die Treffen waren von Gastfreundschaft geprägt und werden uns noch lange in bester Erinnerung bleiben.

Wenn Sie sich für die Städtepartnerschaften interessieren und beim nächsten Mal auch gerne dabei wären, dann wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Fabian Kühnel-Widmann oder Frau Anna Herms, unsere Partnerschaftsbeauftragten im Rathaus.

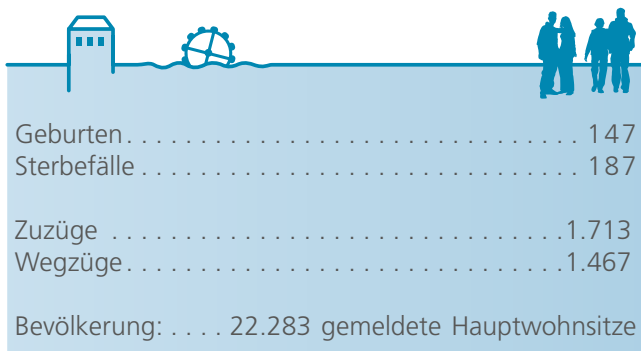
Ihre Ansprechpartner im Rathaus:  
Dr. Fabian Kühnel-Widmann und Anna Herms  
E-Mail: [post.partnerstaedte@gauting.de](mailto:post.partnerstaedte@gauting.de)  
Telefon: 089-89337-156



## GEMEINDE

### EINWOHNERENTWICKLUNG UND GEBURTEN

Die Zahl der in Gauting mit Erstwohnsitz gemeldeten Bürgerinnen und Bürger ist seit vielen Jahren konstant und steigt nur langsam an. Auch 2023 standen 147 Geburten und 1.713 Zuzüge 187 Todesfällen und 1.467 Wegzügen gegenüber. Die Einwohnerzahl beträgt zum Jahresende damit 22.283 (gemeldete Hauptwohnsitze).



Bei den 147 Geburten kamen 75 männliche und 72 weibliche Kinder auf die Welt, nur eine der Geburten fand dabei auf Gemeindegebiet statt (2022 hatte es immerhin drei Hausgeburten gegeben).

#### Die beliebtesten Vornamen

in der Gemeinde Gauting waren 2023:

1. Maximilian	1. Emma
2. Anton	2. Milia
3. Felix	3. Leonie, Johanna

Im Standesamt der Gemeinde Gauting verlief das Jahr 2023 eher ruhig. Nach den vielen Kirchnaustritten zuletzt (2022: 363) geht diese Zahl nun naturgemäß langsam zurück auf 273 im letzten Jahr.

Die Zahl der Eheschließungen auf dem Gemeindegebiet blieb trotz leichter kapazitätsbedingter Einschränkungen im Standesamt ebenfalls recht konstant (101 gegenüber 128 im Jahr 2022). Einen erhöhten Beratungsbedarf beobachteten die Mitarbeitenden aufgrund der für 2025 geplanten Änderungen im Namensrecht. Da in Zukunft auch Doppelnamen für beide Ehepartner und auch Kinder möglich sein sollen, ist das Interesse an aktuellen Informationen in der Bevölkerung groß.

### NEUES STERNENKINDER-GRABFELD IM WALDFRIEDHOF GAUTING

Im Herbst 2023 ist der Gautinger Waldfriedhof um ein Gräberfeld für Sternenkinder erweitert worden. Die neue Anlage der Gemeinde Gauting dient als Ruhe- und Gedenkstätte für Sternenkinder – tot geborene oder kurz nach der Geburt verstorbene Säuglinge.

Die feierliche Einweihung wurde von der Ersten Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger sowie von Pfarrer Lindl und Pfarrerin Herms vorgenommen. „Die Sternenkinder-Grabanlage ist nicht nur ein Ort des Gedenkens, sondern auch ein Ort der Hoffnung, der betroffenen Familien Ruhe und Trost spenden soll“, so Gautings Erste Bürgermeisterin bei der Einweihung.

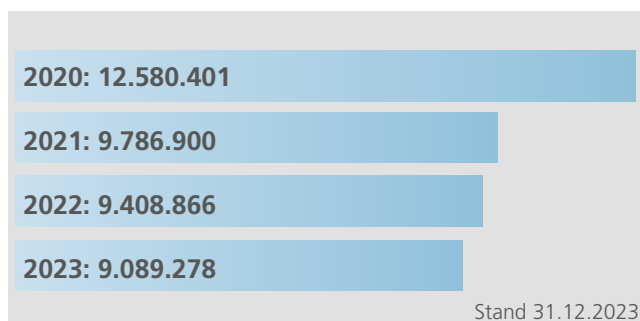
Das Grabfeld der Sternenkinder ist etwa 15 Quadratmeter groß und als Gemeinschaftsgrab in Wolkenform angelegt. Geschmückt ist das Grabfeld mit zwei Stelen, die durch einen Regenbogen verbunden sind. Die Gräber der Kinder sind durch Sternsteine gekennzeichnet. Die Anlage soll eine friedliche und hoffnungsvolle Atmosphäre schaffen und bietet zunächst Platz für die Bestattung von 50 Kindern mit der Möglichkeit einer späteren Erweiterung.



## HAUSHALT & FINANZEN

### SCHULDENSTAND

Der Schuldenstand der Gemeinde Gauting hat in der Vergangenheit eine positive Entwicklung genommen. Es gelang uns in den letzten Jahren und so auch 2023 wieder, die Schulden kontinuierlich zu reduzieren. Im Rahmen der planmäßigen Tilgung konnte die Gemeinde die Schulden zum Stichtag 31.12.2023 auf 9,09 Mio. Euro reduzieren. Allerdings lässt die wirtschaftliche Situation weiterhin erwarten, dass die Gemeinde in den nächsten Jahren nicht ohne neue Schulden auskommen wird.



### KREISUMLAGE

Die Kreisumlage ist der höchste Ausgabeposten im Haushalt mit über 15,63 Mio. Euro in 2023. Die Kreisumlage im nächsten Jahr wird erheblich höher ausfallen (nach den vorläufigen Umlagegrundlagen für 2024: bei 53,70% über 16,51 Mio. Euro). Der Haushalt 2024 des Landkreises Starnberg wurde im Dezember 2023 beschlossen.

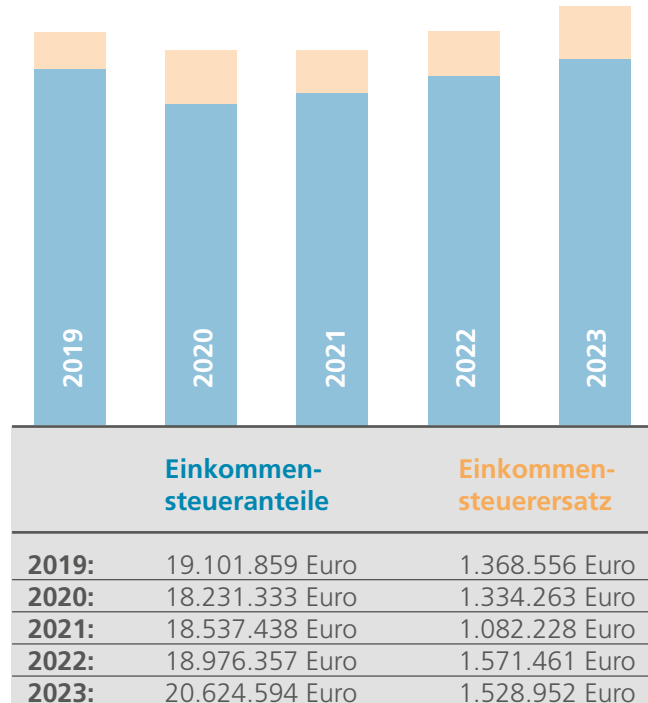
### GEWERBESTEUER

Gegenüber der Planung für 2023 haben sich Mehreinnahmen für 2023 von rund 2,3 Mio. Euro gegenüber dem Ansatz von 6,2 Mio. Euro ergeben. Nicht zu vergessen ist aber, dass auch die Gewerbesteuerumlage, die an den Freistaat Bayern abgeführt wird, gegenüber dem geplanten Jahresansatz von 857.000 Euro voraussichtlich um ca. 45.000 Euro niedriger ausgefallen ist. Wie auch beim Anteil an Einkommensteuer, Umsatzsteuer und Einkommensteuerersatzleistung wurde das 4. Quartal 2023 mit einer Abschlagszahlung abgeschlossen. Die Spitzabrechnung für 2023 erfolgt erst im Laufe des Frühjahrs 2024 (nach Redaktionsschluss), nach der eine Rückzahlung befürchtet wird.

Trotz möglicher Mehreinnahmen steigen die Kosten der Gemeinde schneller als ihre Einnahmen. Die Schaffung neuer Einnahmequellen in Form von Gewerbegebieten und damit einhergehenden Gewerbesteuererinnahmen hat für uns deshalb weiterhin oberste Priorität.

### EINKOMMENSTEUER

Die Einkommensteuer hatte sich die letzten Jahre aufgrund der guten gesamtwirtschaftlichen Lage positiv entwickelt. Trotz wirtschaftlichen Folgen aus der Coronapandemie und des Ukraine-Krieges wurde für 2023 mit einem Einkommensteueranteil um die 20,3 Mio. Euro gerechnet. Diesen Ansatz haben wir mit der Abschlagszahlung für das 4. Quartal 2023 mit über 270.000 Euro übertroffen. Als Einkommensteuerersatz hat die Gemeinde 62.700 Euro weniger erhalten. Bei der Berechnung der Ansätze und erwarteten Ergebnissen wurde auch die Erstattung für die Einkommensteuer (873.304 Euro) und für den Einkommensteuerersatz (26.285 Euro) aus 2022, die die Gemeinde am Anfang 2023 erhalten hat, mit berücksichtigt. Das 4. Quartal ist besser als erwartet ausgefallen, so dass wir auch hier ein besseres Ergebnis erhielten. Aber auch hier befürchten wir durch die hohe Abschlagszahlung für das 4. Quartal 2023 eine Nachzahlung, die im Laufe des Frühjahrs 2024 fällig wird (Stand zu Redaktionsschluss).



## WIRTSCHAFT & GEWERBE

### WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Die Förderung von Gewerbetreibenden und die damit verbundene Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandortes sind für die Gemeinde Gauting sehr wichtig. Sowohl die bestmögliche Unterstützung von bereits ortsansässigen Unternehmen als auch die Neuansiedlung weiterer Betriebe sind deshalb priorisierte Aufgaben. Die Unternehmen in der Gemeinde Gauting generieren nicht nur die dringend benötigte Gewerbesteuer, sie bieten auch attraktive wohnortnahe Arbeits- und Ausbildungsplätze und sponsern zahlreiche Vereine und Veranstaltungen.

Auch 2023 wurde hier viel bewegt, angeregt und umgesetzt.

An zwei Terminen fanden 2023 wieder mit großer Nachfrage Unternehmerfrühstücke statt. Dieses beliebte Format aus Vor-Corona-Zeiten nutzen Gautinger Gewerbetreibende für den direkten Austausch untereinander und um mit den Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung ins Gespräch zu kommen. Im März trafen sich an der Starnberger und Münchener Straße ansässige Betriebe u. a. mit der Ersten Bürgermeisterin und dem Standortförderer der Gemeinde, im September folgte ein Treffen von Akteuren aus dem Bereich der Kultur- und Kreativwirtschaft. Daneben fanden auch Firmenbesuche der Ersten Bürgermeisterin zusammen mit der Standortförderung statt, um im direkten Gespräch Bedürfnisse, Wünsche und Anregungen entgegen nehmen zu können.

Dass das Gautinger Gewerbe konkurrenz- und zukunftsfähig ist, belegte einmal mehr der 2023 verliehene Wirtschaftspreis des Landkreises Starnberg: Drei Nominierungen (WSW Software, Asklepios und DIASHOP) und eine Preisverleihung (Asklepios) für Betriebe aus der Gemeinde Gauting sprechen für sich. Wir gratulieren an dieser Stelle nochmals ganz herzlich!



### NEUE GEWERBEFLÄCHEN

Die Gemeinde Gauting arbeitet seit einigen Jahren verstärkt daran, Unternehmen vor Ort mehr geeignete Gewerbeflächen zur Verfügung zu stellen. Der Standortförderung liegt eine Liste mit über 300 Unternehmen vor, die in den letzten Jahren Bedarf angekündigt haben – entweder, weil sie ihren Betrieb komplett neu nach Gauting verlegen oder sich innerhalb der Gemeinde vergrößern wollen, bzw. ihren bisherigen Standort schließen müssen, aber gerne in Gauting bleiben wollen.

Vor allem das neue insgesamt 11.967 qm große Gebiet „Am Handwerkerhof“ hat sich 2023 deutlich weiterentwickelt. Inzwischen sind sechs von neun der maßgeschneiderten Parzellen bereits bebaut, die neuen Eigentümer haben ihren Betrieb aufgenommen und neue Gewerbeflächen für bisher bereits drei Mieter geschaffen. Weitere drei Eigentümer planen 2024 ihre Standorte an der neuen Adresse „An den Holzwiesen“.

Bei einer Begehung des Grundstücks zeigten sich Presse- und Gemeindevertreter im November 2023 von den Fortschritten beeindruckt.

Mit dem Handwerkerhof allein kann der immense Bedarf an geeigneten Gewerbeflächen allerdings nicht gedeckt werden. Vor allem für die über 90 Unternehmen aus dem Gemeindegebiet Gauting werden daher die Entwicklungsflächen Gautinger Feld und Galileo-Park Gauting am Sonderflughafen Oberpfaffenhofen dringend benötigt und weiterentwickelt. Hier bereitet die Gemeinde Gauting zusammen mit den Landesplanungsbehörden und mit den Grundstückseignern die notwendigen Schritte zur Umsetzung vor.



## WEITERE PROJEKTE

### STOCKDORF – „UNSER WÜRMUFER“

Der Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München führte 2023 in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und den Vertretern der Eigentümerinnen einen Architektenwettbewerb für die geplante Würmöpfung in Stockdorf durch.

Die Ergebnisse wurden im August im Rathaus und im Treffpunkt Stockdorf im „Bambus“ ausgestellt, am 14. Oktober 2023 fand eine Informationsveranstaltung in der Grundschule Stockdorf statt. Der Siegerentwurf „Stockdorf – Neues Leben an der Würm“ sowie alle anderen Einreichungen wurden vorgestellt und stehen öffentlich auf der Website der Gemeinde Gauting zur Verfügung.

Im nächsten Schritt werden die Ergebnisse und die Anregungen der Bürgerinnen und Bürger dem Bauausschuss vorgestellt. Im Frühjahr 2024 soll der Gemeinderat über die weitere Verfahrensweise entscheiden.



© MLA + Architekten, GRIEGER HARZER DVORAK Landschaftsarchitekten

## WEITERE PROJEKTE

### PATCHWAY-ANGER

Beim Patchway-Anger geht es Schritt für Schritt voran.

Nachdem der Gemeinderat Gauting ein großes Beschlusspaket zum städtebaulichen Konzept des Patchway-Angers beschlossen hatte, wurden die Träger öffentlicher Belange und die Öffentlichkeit in den letzten Jahren umfangreich beteiligt und der Bauausschuss befasste sich öffentlich mit zahlreichen Anregungen und Stellungnahmen.

Im Plangebiet liegen die Flächen von vier Eigentümern, die konsensual eine Einheit aus bezahlbarem Wohnraum in einem modernen Quartier schaffen wollen. Gemeinderäte haben dem Projekt den Namen „sozial-ökologische Mustersiedlung“ gegeben. Neben einem Mobilitätsmanagement mit alternativer Mobilität, der Nutzung von regenerativer Energie und intensiver Begrünung ist auch ein Quartiersmanagement angedacht: Die Menschen, die dort wohnen werden, sollen direkte Ansprechpartner für Probleme erhalten. Aufgabe des Managements wäre es aber auch, verbindend tätig zu sein und Möglichkeiten zur Begegnung zu schaffen.

Im nördlichen Teil hat der Vorhabenträger auf Basis des Grundsatzbeschlusses des Bauausschusses und des Bebauungsplanvorentwurfs im Laufe des Jahres einen Entwurf für die Gebäude- und Freiflächenplanung erarbeitet. Am 12. September 2023 wurden diese Planungen im Bauausschuss vorgestellt, der für Einzelfragen weitere Konkretisierungen wünschte.

Sobald zwei noch ausstehende Gutachten und der neue Bebauungsplanentwurf vorliegen, kann das Projekt Anfang 2024 erneut im Bauausschuss behandelt werden.

### NEUES FEUERWEHR-FAHRZEUG IN UNTERBRUNN

Danke!

Im November konnte der Freiwilligen Feuerwehr Unterbrunn endlich das neue HLF 20 (Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug 20) übergeben werden.

Das Fahrzeug wurde beschafft, um das 25 Jahre alte und nicht mehr diensttaugliche TSF-W (Tragkraftspritzenfahrzeug Wasser) zu ersetzen. Da die Anforderungen durch technische und infrastrukturelle Veränderungen der letzten Jahre immer weiter angestiegen sind und die Einsatzkräfte vor immer neue Herausforderungen stellen, benötigte die Freiwillige Feuerwehr Unterbrunn dringend ein entsprechend leistungsfähiges neues Fahrzeug.

Nach dem finalen Beschluss des Gemeinderats am 22. September 2020 über die Ausschreibungsphase und die durch Lieferengpässe verlängerte Bauzeit des Fahrzeugs bis zur Auslieferung im November 2023 sind letztendlich über drei Jahre vergangen.

An den Kosten in Höhe von 671.050,95 Euro für das 320 PS starke Gefährt konnte sich die Feuerwehr dank der überragenden Spendenbereitschaft der Unterbrunner Bürgerinnen und Bürger mit einer Spende in Höhe von 10.000 Euro beteiligen.



## STRASSEN &amp; VERKEHR

## STRASSENUNTERHALT

Der Gemeinde Gauting gehören rund 80 Kilometer Gemeindestraßen und 13 Bauwerke wie Brücken oder Stege. Hinzu kommen noch zahlreiche Geh- und Radwege. Der Tiefbau der Gemeinde Gauting und der gemeindeeigene Bau- und Betriebshof kümmern sich um alles, was zum Unterhalt, zur Instandsetzung und vor allem für die Sicherheit aller gemeindeeigenen Verkehrswege notwendig ist.

Die Kosten für diese Maßnahmen betragen 2023 insgesamt etwa 800.000 Euro: Für den Straßenunterhalt einschließlich der Straßenentwässerung auf Straßen, Rad- und Gehwegen waren 300.000 Euro vorgesehen, weitere 250.000 Euro für die Schlaglochverfüllung und bestandsorientierte Decksanierung zur Unfallbeseitigung sowie 250.000 Euro für die bestandsorientierte Straßenoberbausanierung.



## WINTEREINBRUCH 2023

Danke!

Für die Sicherheit der gemeindeeigenen Verkehrswege ist neben den finanziellen Mitteln vor allem immer wieder auch die enorme Einsatzbereitschaft aller Beteiligten nötig. Das zeigte sich einmal mehr im beginnenden Winter 2023/2024: Über 50 cm Neuschnee und umstürzende Bäume erwarteten die Mitarbeiter des Bau- und Betriebshofs am ersten Adventswochenende 2023 und in der Woche darauf! Schulen fielen mehrere Tage lang aus, der S-Bahn-Verkehr kam für etwa eine Woche zum Erliegen.

Dank des enormen Einsatzes aller Beteiligten – neben den Mitarbeitern des Räumdienstes vor allem Feuerwehr, Polizei und THW – konnte Gauting dieses Extremwetterereignis, das noch lange im Gedächtnis bleiben wird, glimpflich überstehen.

Ein herzlicher Dank alle Einsatzkräfte vor Ort!



## DIGITALE FAHRGASTINFORMATIONSANZEIGER (DFI)

Gemeinsam mit dem MVV hat Gauting 2023 mit der Installation von digitalen Fahrgastinformationsanzeigern an sechs Bushaltestellen begonnen.

Die digitalen Anzeigetafeln übermitteln Plan- und Echtzeitdaten und tragen damit zu einer besseren Information der Fahrgäste bei. Auch mögliche Verspätungen oder Störungen werden direkt auf den Bildschirmen dargestellt. Die Anzeiger sind barrierefrei mit Vorlesefunktion ausgestattet.

Im Sommer konnte der erste digitale Fahrgastinformationsanzeiger an einer Bushaltestelle am Schulcampus in Betrieb genommen werden. Einige weitere folgten bereits. Anfang 2024 (Stand zu Redaktionsschluss) werden voraussichtlich alle zwölf neuen Anzeigetafeln funktionieren und die Fahrgäste neben dem Schulzentrum auch am Bahnhofsgebäude, vor dem Bahnhof, am Busbahnhof und an der Würmbrücke über die nächsten Abfahrten und etwaige Störungen informieren.



## STRASSEN & VERKEHR

### „GEMEINSAM MIT RÜCKSICHT AM GEHSTEIG“

Auf dem Gehweg am Bahnhofsberg in Gauting kam es leider immer wieder zu gefährlichen Situationen mit Radfahrern, die unerlaubt und zu schnell auf dem Gehweg fahren. Aufgrund dieser unerfreulichen Entwicklung hat die Gemeinde Gauting 2023 die Informationskampagne „Gemeinsam mit Rücksicht am Gehsteig“ ins Leben gerufen.

Mit Info-Bannern, Flyern, Bodenmarkierungen und Plakaten sollen Radfahrer zum richtigen Verhalten motiviert werden. Auch die Schulen wurden angeschrieben und gebeten, die Schüler nochmals zu sensibilisieren. Die Polizeiinspektion Gauting führt außerdem verstärkt Kontrollen am Bahnhofsberg durch, um die Sicherheit für alle Beteiligten zu erhöhen.



### MITFAHRBÄNKE



Ob zum Einkaufen oder zum Bahnhof, die Mitfahrbänke in unserer Gemeinde sind ein umweltfreundliches Konzept, um Mobilität und Nachhaltigkeit zu fördern.

2023 haben wir das Angebot erweitert und die Bänke mit praktischen Richtungsanzeigern ausgestattet. So können Autofahrer sofort erkennen, in welche Richtung jemand mitgenommen werden möchte.

Insgesamt gibt es in Gauting derzeit vier Mitfahrbänke: Am Bahnhof, am Angerweg, in der Unterbrunner Straße/Ecke Hiltstraße und in der Grubmühlerfeldstraße.



### BÜRGERBUS

Neben den Mitfahrbänken gibt es in Gauting auch unseren praktischen Bürgerbus-Service, der an drei Tagen in der Woche auf vier verschiedenen Routen im gesamten Gemeindegebiet verkehrt. Für einen Euro (Erwachsene) bzw. 70 Cent (Kinder) können so beispielsweise ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger, aber auch mobilitätseingeschränkte Reisende ihre Besorgungen im Gemeindegebiet bequem erledigen. Kinder unter 6 Jahren und Schwerbehinderte fahren kostenlos mit.

Um diesen Service aufrechterhalten zu können, ist die Gemeinde regelmäßig auf der Suche nach neuen ehrenamtlichen Bürgerbusfahrern und -fahrerinnen. In einem neuen Video aus dem Sommer 2023 gibt uns der langjährige Fahrer Heinz Rauhoff einige Einblicke in diese ehrenamtliche Arbeit. Das Video ist ebenfalls auf unserer Website zu finden.





## STRASSEN &amp; VERKEHR



### STADTRADELN UND AUTO- FREIER SONNTAG



2023 stand Gauting ganz im Zeichen des umweltfreundlichen Drahtesels. Mit der Förderung der Projektgruppe „Innenstädte beleben“ konnte pünktlich zum Start in die Saison im April eine Fahrradreparaturstation am Bahnhof eingerichtet werden, die Gautinger Radlern eine einfache und schnelle Reparatur oder Wartung ihrer Fahrräder ermöglicht. Die Station ist kostenlos zugänglich und bietet neben einer stabilen Fahrradaufhängung eine ergonomische Fußpumpe sowie diverse Werkzeuge.

Ebenfalls mittels des Förderprogramms wurden neue Fahrradständer an der Bahnhofstraße und neue Spieltische in der Grünanlage am Rathaus aufgebaut.

So motiviert sicherten sich Gautinger Radler dann auch bei der Aktion STAdtradeln mit unglaublichen 207.299 gefahrenen Kilometern zum zweiten Mal den ersten Platz im Landkreis Starnberg. Mission Titelverteidigung gelungen!

Ein herzliches Dankeschön an alle engagierten Radlerinnen und Radler, die kräftig in die Pedale getreten haben und hoffentlich auch im nächsten Jahr wieder für unsere Gemeinde an den Start gehen!

**Danke!**



### FAIRE WOCHE UND WORLD CLEANUP DAY 2023



Die Gautinger Faire Woche – die 2023 wieder ganze zwei Wochen im September dauerte – hat zum bereits 10. Mal den Fokus auf nachhaltig und fair hergestellte und gehandelte Produkte gelenkt.

Als Fairtrade-Gemeinde kann Gauting auf eine große Zahl an Unternehmen und Initiativen stolz sein, die faire Produkte verkaufen oder nutzen. Die Staatliche Realschule Gauting kann sogar mit dem Titel einer Fair Trade School punkten. Auch zum Jubiläum der Gautinger Fairen Woche fand wieder eine Kooperation mit vielen Engagierten wie dem Eine-Welt-Laden, dem Öko & Fair-Umweltzentrum, der Gemeindebibliothek, dem Kino Breitwand Gauting und der Umweltgruppe „Grüner Gockel“ der Evangelischen Kirchengemeinde statt, die ein buntes Programm boten.

In die Faire Woche in Gauting fiel auch der „World Cleanup Day“, an dem sich weltweit Menschen an der Beseitigung von Abfällen beteiligen. Ziel der Aktion ist es, ein Zeichen für eine saubere und auch in Zukunft noch lebenswerte Umwelt zu setzen.

Auch in Gauting fand diese Aktion 2023 wieder viel Zuspruch. Über 40 Freiwillige säuberten Gauting am Samstag, den 16. September mittels der von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Ausrüstung. Bereits am Freitag zuvor beteiligten sich rund 350 Schülerinnen und Schüler der Fairtrade-Realschule Gauting an der Aktion.

Eine saubere Aktion mit dem Potential, das Bewusstsein für die Abfallvermeidung zu schärfen!

## KINDER, SENIOREN UND SOZIALES



### KINDERBETREUUNG

Gauting ist bei Familien sehr beliebt. Deshalb war der Ausbau der örtlichen Kinderbetreuung auch 2023 eine wichtige Aufgabe für die Gemeinde. Ein neuer Kindergarten konnte am 1. September in Unterbrunn in den Räumen des ehemaligen BRK-Kindergartens öffnen. Die „Kleine Heimat“ bietet nun Platz für 25 Kinder.

Die „Laola Kinderbande Gauting“ bietet ebenfalls seit dem 1. September an einem zusätzlichen Standort 24 weitere Plätze für die Mittagsbetreuung an. In einem zuvor freistehenden Ladenlokal in der Starnberger Straße konnten die für eine Mittagsbetreuung notwendigen Ein- und Umbauten mithilfe eines kurzfristigen Zuschusses durch den Gemeinderat rechtzeitig zum Schuljahresbeginn umgesetzt werden. Die neue Gruppe besteht erstmals ausschließlich aus Erstklässlern, deren Eltern besonders dringend auf diese Betreuungsmöglichkeit angewiesen sind.

### DIGITALISIERUNG AN DEN SCHULEN

Der fächerübergreifende Einsatz digitaler Medien in der Schule ist ebenso wichtig wie die Vermittlung von Medienkompetenz an die Schülerinnen und Schüler. Deshalb haben wir auch im Jahr 2023 den Ausbau der digitalen Infrastruktur konsequent vorangetrieben.

Gautinger Schulen wurden mit weiteren 70 digitalen Tafeln ausgestattet, mit denen der Unterricht anschaulicher und interaktiver gestaltet werden kann. Dazu wurden weitere Mediensäulen neu aufgestellt oder modernisiert und Datennetze mit hoher Leistungsfähigkeit und Stabilität aufgebaut.

### BEWEGUNGSPARK

Am Samstag, den 13. Mai 2023 konnte der neue, frei zugängliche Bewegungspark in Gauting eröffnet werden. Da das Projekt zu 80 Prozent aus dem Sonderfonds „Innenstädte beleben“ finanziert wurde, war dieser Termin zum Tag der Städtebauförderung sehr passend gewählt. Zudem ermöglichte er gesundheitsbewussten Bürgerinnen und Bürgern einen fröhlichen Einstieg in neue gesunde Gewohnheiten.

Insgesamt 23 Fitnessgeräte sowie zwei Sitzgruppen laden nun zum gemeinsamen Trainieren und Entspannen an der Würm ein. Der Bewegungspark richtet sich an Fitnessbegeisterte ab 14 Jahren und gliedert sich in die drei Bereiche Street-Workout, Senioren-Fit und Cardio-Fit.

Der Street-Workout-Bereich fokussiert sich auf das Training mit dem eigenen Körpergewicht. Im Senioren-Fit-Bereich stehen Balance-Elemente im Vordergrund, die Koordination, Gleichgewicht und Wahrnehmung schulen. Zusätzlich gibt es ein Arm-Bike zur Kräftigung der Oberkörpermuskulatur und einen Fitness-Jumper Flex für ein intensives Herz-Kreislauf-Training. Im Cardio-Fit-Bereich sorgen ein City-Bike und ein Crosstrainer, beide mit Touchscreen ausgestattet, für ein abwechslungsreiches Training.

Mit einer entsprechenden App können für alle Geräte passende Übungen angezeigt werden. Auch eine Verbindung zwischen dem eigenen Smartphone und den Cardiogeräten ist möglich, um sich zusätzliche Trainingsinformationen anzeigen zu lassen.





## KINDER, SENIOREN UND SOZIALES



## JUGENDZENTRUM

Das Jugendzentrum Gauting hat sich 2023 wieder zum regelmäßigen Treffpunkt zahlreicher Kinder und Jugendlicher entwickelt. Das offene und vielfältige Angebot im Offenen Treff schafft es, junge Menschen unabhängig von spezifischen Hobbies und Interessen zusammenzubringen, indem abwechslungsreiche Beschäftigungsmöglichkeiten zur sinnvollen Freizeitgestaltung angeboten werden. Beim gemeinsamen Spielen, Kochen, Musikhören und Gesprächen über das Leben und die Schule werden Freundschaften geknüpft und gepflegt. Dabei stehen den jungen Menschen jederzeit erfahrene Mitarbeitende zur Seite und helfen, wo immer es Probleme oder Gesprächsbedarf gibt.

Neben dem Offenen Treff wurden insgesamt 22 Veranstaltungen für Jugendliche angeboten. Montags von 15 bis 17 Uhr konnten am Kindertag außerdem Grundschul-kinder an Bastel- und Kreativnachmittagen teilnehmen.

Zum Weltfrauentag konnte Jugendlichen das Thema Frauenrechte inklusive der geschichtlichen und politischen Dimensionen spielerisch nähergebracht werden.



Im Frühjahr verschönerten die Jugendlichen zusammen mit den Mitarbeitenden des JUZ die Terrasse mit selbstgebauten Blumen- und Kräuterbeeten, die anschließend bepflanzt wurden.



Der große Band-Raum erlebte dank vier junger, engagierter Musikerinnen und Musiker ein Revival und steht nun wieder als fester Übungs- und Proberaum bereit. Zwischenzeitlich konnten bereits erste Auftritte stattfinden.

Auch das beliebte Töpferangebot des Jugendzentrums konnte durch eine großzügige Spende der Kreisparkasse München-Starnberg-Ebersberg erhalten bleiben. Der neue Töpfer-Brennofen ist regelmäßig im Einsatz.



## KINDER, SENIOREN UND SOZIALES



Während des Kulturspektakels Ende Juli war das Jugendzentrum wieder mit seinem JUZ Pavillon und einem pädagogischen Angebot vertreten. Vor allem eine Audio-Reportage mit jugendlichen Reportern, die über das 40-jährige Bestehen des Kulturspektakels berichteten und die Fotobox mit Verkleidungsmöglichkeiten für die Besucherinnen und Besucher stießen auf Begeisterung.

Im Sommer konnte das Jugendzentrum wieder ein buntes, erlebnispädagogisches Ferienprogramm sowie Workshops auf die Beine stellen. Mit dabei waren diesmal beispielsweise Rafting auf der Amper, Games testen für den pädagogischen Medienpreis, ein Programmier-Workshop, ein Ausflug in den Kletterwald, Töpfern für Jugendliche und viele weitere Angebote.

Im Herbst hat sich das Jugendzentrum bei den deutschlandweiten U18 Wahlen als Wahllokal für Jugendliche beteiligt. Im Zeitraum der U18 Wahlen stellte es Informationsmaterial über das deutsche Wahlsystem und über die Parteien sowie einen Wahl-O-Mat zur Verfügung. Die vielen Fragen der Jugendlichen rund um die Wahlen wurden ausführlich besprochen und geklärt. Als informeller Bildungsort hat das JUZ eine ganz besondere Verantwortung, da viele Jugendliche hier offener als in der Schule ihre Unsicherheiten und Fragen besprechen können.

Außerdem hat sich das Jugendzentrum beim mehrtägigen kulturpädagogischen Angebot „Novemberbunt“ des KJR Starnberg mit einem tagesfüllenden Töpferworkshop für Jugendliche aus dem Landkreis Starnberg beteiligt. Beendet wurde das Jahr schließlich mit dem Weihnachtsmarktcafé, das trotz des Schneechaos rund um das erste Adventswochenende über drei Tage ein buntes Angebot aus Live-Musik mit jungen Künstlern und stimmungsvollem Cafébetrieb für alle Gautinger bot.

Auf dieses über das ganze Jahr 2023 breite Angebot ist das JUZ-Team mit Britta Gürtler und Nathalie von Hammerstein auch wegen eines mehrmonatigen personellen Engpasses besonders stolz. Im Frühjahr des Jahres verließ Friedrich Federsel das Jugendzentrum. Trotz der unbesetzten Vollzeitstelle schafften es die beiden Pädagoginnen, die etablierten Öffnungszeiten ebenso wie das abwechslungsreiche Programm über das Jahr aufrecht zu erhalten. Mit der Neubesetzung der Stelle durch Henrik Kronsbein-Gummersbach ist das Team seit Jahresende wieder komplett und blickt umso optimistischer ins neue Jahr. Nachdem Ende des Jahres auch noch mit der Bodenrenovierung im Veranstaltungsraum begonnen wurde, freut sich das JUZ gemeinsam mit den Jugendlichen auf ein schönes und veranstaltungsreiches Jahr 2024.

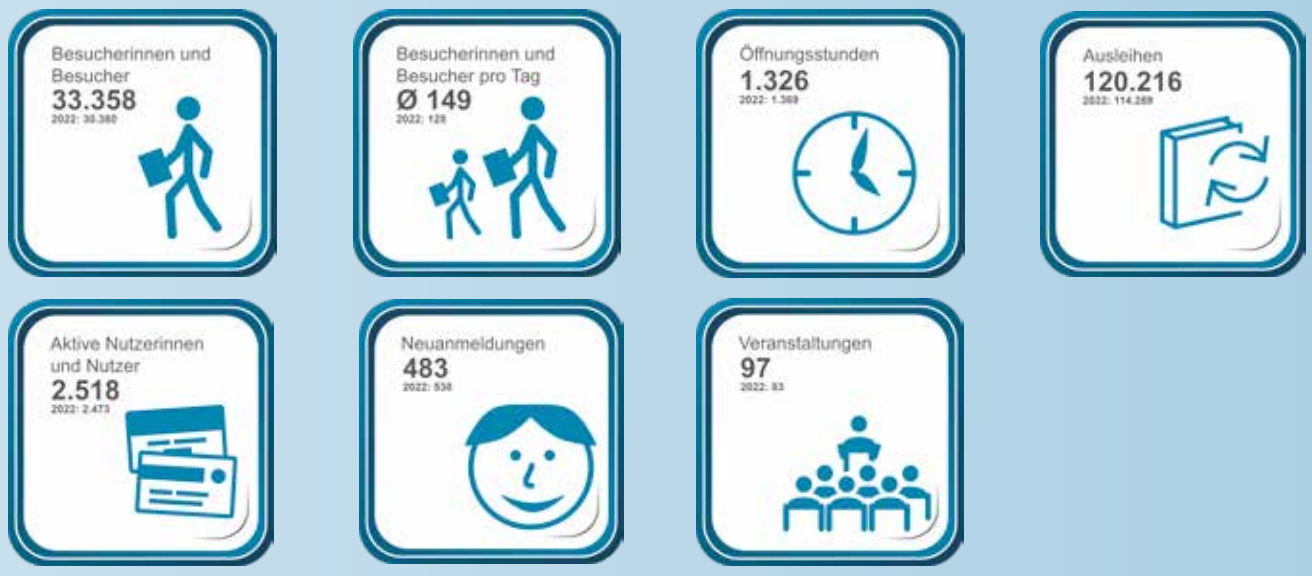




## KULTUR

## GEMEINDEBIBLIOTHEK

Die Gautinger Gemeindebibliothek wurde 2023 wieder zum lebendigen Treffpunkt für alle Generationen. Nach der Pandemie konnten 33.358 Besucherinnen und Besucher das ganze Angebot persönlich und vor Ort nutzen – immerhin fast 3.000 mehr als noch 2022! Der Hunger auf persönlichen Austausch und lebendige Kultur ist also auch in der Gautinger Bevölkerung gewachsen und die Gemeindebibliothek bedient ihn mit immer neuen Angeboten und Veranstaltungen.



Ein Angebot für mehr Nachhaltigkeit hat die Bibliothek im Frühjahr 2023 mit der Saatgut-Bibliothek ins Leben gerufen. Auch ohne Bibliotheksausweis steht eine kostenlose, dauerhafte Auswahl an verschiedenen Samen zur Verfügung. Die „Rückgabe“ eines Teils des gewonnenen oder neuen Saatguts für die nächste Saison ermöglicht einen dauerhaften und nachhaltigen Austausch, der zum Erhalt traditioneller Sorten und zur Förderung der Artenvielfalt beitragen soll.

Von Kräutern über Gemüse bis hin zu Blühpflanzen kann alles „ausgeliehen“ bzw. getauscht werden. Im ersten Jahr wurde das neue Angebot bereits gut angenommen.



Im Juni konnte sich die Bibliothek über eine besondere Auszeichnung des Bayernwerks freuen: Ihr wurde eines von 50 mit je 1.000 Euro dotiertes „Lesezeichen“ verliehen! Diese Unterstützung bei der Anschaffung neuer Kinder-Bücher und -Medien wird für besonderes Engagement bei der Leseförderung im Kinder- und Jugendbereich vergeben. Eine tolle Anerkennung und ein weiterer Ansporn für das ganze Bibliotheks-Team!



## KULTUR



Die Begeisterung für Bücher und fürs Lesen wurde beim Nachwuchs 2023 nicht zuletzt auch mit verschiedenen Veranstaltungsformaten und einem breiteren Medienangebot geweckt. Bei der #Kreativzeit in der Bibliothek beispielsweise können Kinder vormittags basteln und durch die kontinuierliche Erweiterung des Konsolenspiel-Angebots konnte eine ganz neue jugendliche Zielgruppe von der Bibliotheksnutzung überzeugt werden.



Während das Angebot an neuen Medien und Formaten also stetig wächst, um neue Personenkreise zu erreichen, kamen auch die Angebote für die ursprünglichen und langjährigen Bibliotheksnutzer und die Weiterentwicklung des klassischen Kulturangebots 2023 nicht zu kurz! Ein eigenes Klassiker-Regal lädt nun dank attraktiver Präsentation der Werke zu Wieder- und Neuentdeckungen in der Weltliteratur ein.



## KULTUR



### BOSCO, BÜRGER- UND KULTURHAUS GAUTING

2023 ist das bosco volljährig geworden: Seit seiner Gründung im Jahr 2005 dient es in erster Linie allen in Gauting Ansässigen als Veranstaltungsort und wird dabei überwiegend für kulturelle Zwecke genutzt.

Nach den schwierigen Corona-Jahren ist es endlich wieder Heimat für eine Vielzahl von Vereinen, Organisationen, Gewerbetreibenden und Privatpersonen aus Gauting und Umgebung geworden. Im Jahr 2023 wurden die Räumlichkeiten des bosco mehr als 160 Mal gemietet und über 17.000 Besucherinnen und Besucher waren zu Gast.

So fanden beispielsweise wieder zahlreiche Proben sowie die Aufführung des Ü68-Tanzprojekts „immertanz“ statt und der Theaterjugendclub SpielLust bereitete sich eifrig auf die anstehende Premiere des neuen Stücks „Eisbachwelle“ im Mai 2024 vor. Schülerinnen und Schüler des Otto-Von-Taube-Gymnasiums präsentierten in einer Ausstellung „Fantastische Architektur“ und die Musikschule Gauting-Stockdorf lud zum Swingabend sowie zum Frühlingskonzert. Die Gemeinde Gauting veranstaltete wieder monatlich das Seniorencafé im bosco inklusive Hol- und Bringdienst.



Der Verein Theaterforum Gauting e.V. präsentierte im bosco allein über 100 Veranstaltungen aus den Bereichen Theater, Kabarett, Klassik, Jazz, Literaturlesungen, Fotoausstellungen, Vorträge und Filmabende. Höhepunkte waren das Abschlusskonzert der Kinderkonzertreihe unter der Leitung von Heinrich Klug mit den Münchner Philharmonikern im April (Foto oben links), das Konzert der Gautinger Band Stray Colors im Mai, oder das Gastspiel von Schauspielgröße Rufus Beck im November (Foto oben rechts). Mit einer barrierearmen Aufführung des Metropoltheaters München im März wurden nebenbei neue Maßstäbe im inklusiven Kulturangebot Gautings gesetzt. Durch das breitgefächerte Angebot ist das bosco weiterhin das einzige Kulturhaus im Landkreis, das dauerhaft mit einem spartenübergreifenden Kulturprogramm bespielt wird.

Der Theaterforum e.V. erfüllt für das bosco eine Doppelfunktion: Neben den eigenen Kulturveranstaltungen ist der Verein seit Eröffnung des Hauses mit der Leitung und Verwaltung des laufenden Betriebs beauftragt. Ein eingespieltes Team um die neue Leitung Katja Friedrich kümmert sich um die Vermietung und Bereitstellung der Räumlichkeiten sowie zusätzlicher Serviceleistungen und erfüllt die unterschiedlichen Wünsche und Anforderungen der Mietenden an das Haus.

Auch 2024 soll das Haus wieder einen lebendigen Mittelpunkt der Gemeinde bieten und Kunst, Kultur und gesellschaftliches Miteinander ermöglichen.



## KULTUR

### VOLKSHOCHSCHULE IM WÜRMTAL

Mit 30% aller Kurs-Teilnehmenden bilden Gautinger Bürgerinnen und Bürger seit Jahren die „bildungshungrigste“ und „treueste“ Gemeinde in der vhs im Würmtal. Auch 2023, in dem keinerlei Pandemie-Auswirkungen mehr spürbar waren, meldeten sie sich wieder vermehrt zu den verschiedenen Angeboten an.

Das Team der Geschäftsstelle der vhs Würmtal organisiert mit nunmehr sieben Mitarbeiterinnen das von etwa 300 Freiberuflern vermittelte, vielfältige Weiterbildungsprogramm.

Einen der Jahreshöhepunkte 2023 stellte die Ausstellung „Maya Vester – ein Künstlerleben“ vom 18. April bis 19. Juni 2023 im vhs-Zentrum in Planegg dar. Die Künstlerin und Kunsttherapeutin hatte über Jahrzehnte ihr Atelier in der Reismühle in Gauting und unterrichtete seit mehr als 30 Jahren an der vhs im Würmtal. Die Ausstellung zeigte ausgewählte Werke Vesters – von Zeichnungen und Malerei über Collagen bis hin zu Skulpturen. An der Vernissage nahmen über 70 Personen teil und auch die Ausstellung selbst war gut besucht.



Die Veranstaltungsreihe „Literatur im Kupferhaus“ hatte am 6. Oktober 2023 Premiere. Immer am ersten Freitag im Monat sind Literaturinteressierte zur Lesung eingeladen – bei stimmungsvoller Atmosphäre und mit einem Glas Wein oder ähnlichem.

Großes Interesse weckte auch der Infoabend „Geflohen und angekommen“ zur Situation von Geflüchteten im Würmtal am 8. November 2023. Die Landratsämter München und Starnberg informierten über die Sachlage und Zahlen, ein Vertreter des Bayerischen Flüchtlingsrats erklärte die Situation über das Würmtal hinaus, zwei Ehrenamtliche berichteten von ihrem Engagement. Rund 60 Personen aus den fünf Würmtal-Gemeinden nahmen teil und waren auch nach zwei Stunden noch engagiert im Gespräch.

Auch im Herbst-/Wintersemester 2023/24 waren nach Angaben der vhs alle Kursbereiche gut gebucht. Insbesondere der Kunst- und Kreativbereich erlebte einen regelrechten Boom.

Die Deutschkurse für Geflüchtete gingen im Dezember 2023 zu Ende. Im März 2022, zehn Tage nach Kriegsbeginn in der Ukraine, war der erste gestartet, viele weitere im April und Mai 2022. Sie konnten mit Unterstützung der Gemeinden Gauting, Gräfelfing und Planegg sowie des Rotary Clubs Gauting-Würmtal kostenfrei angeboten werden. Insgesamt haben über 350 Personen an diesen Kursen teilgenommen und bis zum Niveau B1 Deutsch gelernt.

Seit dem 5. Februar 2024 ist das beliebte Programmheft mit den Kursen ab dem neuen Sommersemester verfügbar, u.a. im Gautinger Rathaus, in der Bibliothek sowie in den vhs-Heftkästen am Bahnhof, am Pippinplatz und an der Würmbrücke.

### AUSSTELLUNG ALFRED LEITHÄUSER IM RATHAUS

Der 1898 geborene Maler Alfred Leithäuser wohnte von 1953 bis zu seinem Tod 1979 in Gauting. Ein Großteil seines künstlerischen Nachlasses befindet sich seitdem in der Kunstsammlung der Gemeinde Gauting.

Zu seinem 125. Geburtstag widmete die Gemeinde Gauting Alfred Leithäuser vom 3. November bis 15. Dezember 2023 eine große monografische Ausstellung im Rathaus, die zahlreiche Interessierte anlockte. Bereits die Vernissage im Rathausfoyer (s. Foto) war mit über 70 Gästen sehr gut besucht.





## UMWELT UND ENERGIE

**GEOTHERMIE  
GAUTING**

Die Gemeinde Gauting hat im März 2023 die Gründung der Projektgesellschaft GeothermieGauting als Wärmenetzbetreiber und Wärmelieferant notariell beurkundet.

Claiminhaber und Wärmeanbieter ist die SILENOS Energy Geothermie Gauting Interkommunal GmbH & Co.KG. Die Gemeinde Gauting ist der Gestattungsvertragspartner mit Entscheidungskompetenz. Sie ist Wärmeabnehmer bei kommunalen Liegenschaften und stellt Flächen (für Netz, Speicher und Redundanzanlage) zur Verfügung.

Das private Bohrkonsortium SILENOS hat nach Absprache mit zahlreichen involvierten Ämtern ein geeignetes Flurstück zur Bohrung im Claim Gauting WEST gefunden. Aktuell läuft im Rahmen des Betriebsplanverfahrens der Austausch dieses privaten Unternehmens mit den verantwortlichen Ämtern. Das Bohrgrundstück liegt auf der Gemarkung der Gemeinde Krailling. Die Planung der Überlandtrasse erfolgt aktuell durch das private Bohrkonsortium.

Es wurde in den letzten Monaten die Vereinbarung mit der Gemeinde Gauting getroffen, dass der Zielpunkt der Überlandtrasse am Kreisel an der Ammerseestraße erfolgen soll. Dadurch kann der Handwerkerhof, die Asklepios Klinik und nachfolgend auch der Patchway Anger mit CO<sub>2</sub>-neutraler Wärme versorgt werden.

Das Engagement der Gemeinde Gauting bzgl. Geothermie ist eingebettet in der Aufgabenstellung „Kommunale Wärmeplanung“.

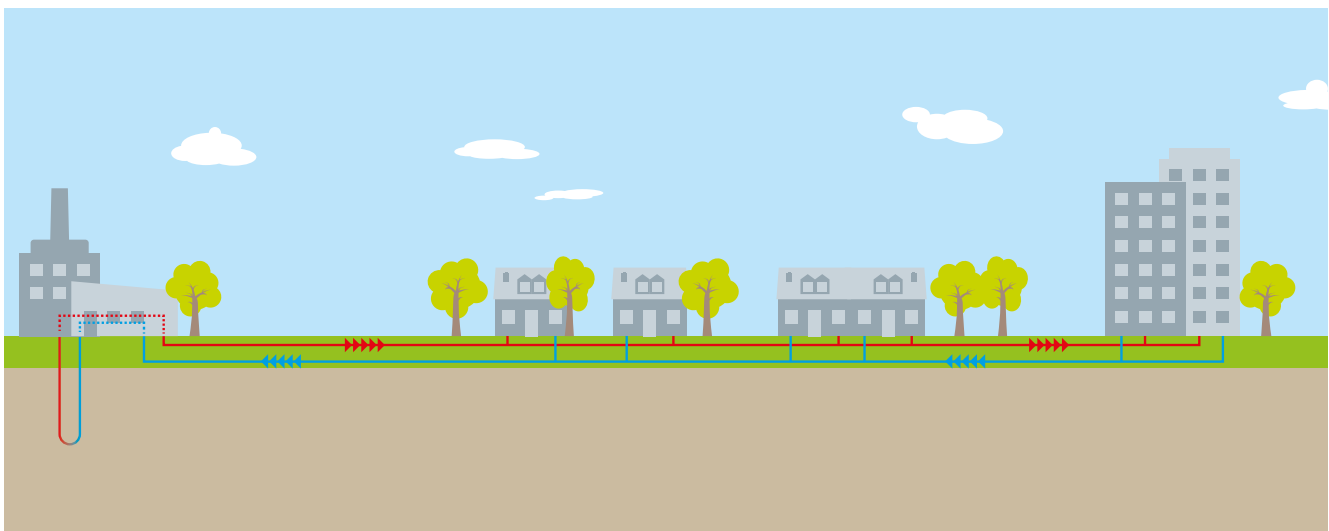
**PHOTOVOLTAIK**

Nach dem seit 1. Januar 2023 geltenden § 2 des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) liegen die Errichtung und der Betrieb von Solaranlagen sowie den dazugehörigen Nebenanlagen im überragenden öffentlichen Interesse und dienen der öffentlichen Sicherheit.

Genehmigungsfrei können diese Anlagen jedoch nur bis zu einer Breite von maximal 200 m parallel zu Schienen des übergeordneten Netzes und Autobahnen errichtet werden, soweit öffentliche Belange diesen Anlagen nicht entgegenstehen.

Die Gemeinde hat ein Planungsbüro damit beauftragt, für das gesamte Gemeindegebiet eine Grundlagenstudie zu erarbeiten, mit der die Teilgebiete identifiziert werden sollen, die für die Errichtung von Freiflächen-PV-Anlagen grundsätzlich in Betracht kommen.

Die Ergebnisse dieser Grundlagenstudie sind dem Bauausschuss im Herbst 2023 präsentiert worden, für eine endgültige Entscheidung sind aber noch weitergehende Untersuchungen erforderlich. Es folgen dann die Bebauungspläne für die ausgewählten Teilgebiete, um dort das Baurecht für diese Nutzung zu schaffen. Darüber hinaus sind durch die Gemeinde noch die weiteren Rahmenbedingungen zu bestimmen, die für den Betrieb von Freiflächen-PV-Anlagen zu beachten sind.



## UMWELT UND ENERGIE

### WINDENERGIE



Der Teilflächennutzungsplan des Landkreises Starnberg aus dem Jahr 2012 weist auf dem Gemeindegebiet Gauting fünf Konzentrationsflächen aus, auf denen die Errichtung von Windkraftanlagen möglich wäre.

Derzeit laufen Voruntersuchungen für ein Projekt mit Bürgerbeteiligung zur Errichtung von Windkraftanlagen im Königswieser Forst und in Buchendorf.

Im Rahmen einer öffentlichen Bürgerinformationsveranstaltung wurde der aktuelle Stand zum Thema am 8. November 2023 vorgestellt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger hatten die Möglichkeit, sich an einer offenen Diskussion zu beteiligen und ihre Anregungen einzubringen. Die Präsentation mit allen Informationen steht auf der Website der Gemeinde Gauting zum Download bereit.



Fotomontage

### GAUTINGER STREUOBSTWIESE



Gauting ist 2023 neu aufgeblüht! Die ersten Erfolge der laufenden Renaturierung der Streuobstwiese im Landschaftsschutzgebiet „Kreuzlinger Forst“ waren im Sommer erstmals deutlich sichtbar. „Wir sind unserem Ziel, die Artenvielfalt in unserer Gemeinde zu fördern, einen großen Schritt näher gekommen“ freute sich auch die Naturschutzbeauftragte der Gemeinde Gauting Michaela Thiel. Ca. 6.500m<sup>2</sup> intensives Grünland im Grubmühlerfeld wurden im Zuge des „Blühpaktes“ mittels verschiedener Methoden in eine artenreiche Blühfläche umgewandelt.



Die anderen Grünflächen im Gemeindegebiet waren bisher nicht besonders groß und – mit Ausnahme des Würmufers – auch nicht zusammenhängend. Sie bilden allerdings ein zusammenhängendes Netz aus vielen kleinen Lebensräumen für Insekten. Die neue Streuobstwiese kann es den Tieren nun als „Trittstein“ im Rahmen der Biotopvernetzung ermöglichen, weitere Lebensräume innerhalb der Gemeinde zu erschließen und einen genetischen Austausch zuzulassen.

Dank des Projektes Grassworks wird die Renaturierung wissenschaftlich von der TUM begleitet. Dazu wurde ein öffentliches Forum eingerichtet: [www.artenreiches-gruenland.de](http://www.artenreiches-gruenland.de)

Insbesondere, wenn das neue Saatgut-Angebot der Gautinger Bibliothek (s.S. 17) ebenfalls weiter gut angenommen wird, kann sich Gauting mittels all dieser Einzelprojekte in Zukunft in ein regelrechtes Insekten-Paradies verwandeln und von allen Vorteilen profitieren, die dieser Artenreichtum mit sich bringt.



## IMPRESSUM

Herausgeber  
Redaktion  
Konzeption, Layout und Realisation  
Bilder

Druckerei

Gemeinde Gauting • [www.gauting.de](http://www.gauting.de)  
Charlotte Jans  
Felten und Freunde | Werbeagentur – [www.fund10.de](http://www.fund10.de)  
Gemeinde Gauting • Florian Felten • Werner Gruban,  
Theaterforum Gauting e. V. • MLA+Architekten,  
GRIEGER HARZER DVORAK Landschaftsarchitekten  
SAXOPRINT GmbH



**Klimaneutral**

Druckprodukt

[ClimatePartner.com/11151-2204-1422](https://ClimatePartner.com/11151-2204-1422)

